



PRESSEMITTEILUNG

PRODUKTE

PAION AG ERWIRBT WELTWEITE RECHTE AN ANTIKOAGULANS FLOVAGATRAN VON TRIGEN (UK)

Direkter Thrombin-Inhibitor verstärkt PAIONs Entwicklungspipeline

Aachen, 23. April 2008 - Die PAION AG (Frankfurter Börse, Prime Standard: PA8) gab heute bekannt, dass sie von dem in Großbritannien ansässigen Unternehmen Trigen Limited die weltweiten Rechte an Flovagatran erworben hat, einem direkt wirkenden Thrombin-Inhibitor. PAION erhielt die Rechte gegen eine Vorauszahlung von rund 0,3 Mio. Euro. Darüber hinaus hat sich PAION zur Leistung einer zukünftigen Meilensteinzahlung verpflichtet, die im Fall der Marktzulassung von Flovagatran fällig wird oder falls die Rechte an der Substanz für wichtige Märkte weiter auslizenziiert oder verkauft werden. Laufende Umsatzbeteiligungen, sog. Royalties, werden von PAION jedoch nicht gezahlt werden.

Flovagatran ist ein chemisch hergestelltes, intravenös zu verabreichendes Antikoagulans, das direkt die Aktivität von Thrombin hemmt und so die Bildung von Blutgerinnseln verhindert. Die Substanz wurde bereits in zwei kleineren Phase-IIa-Studien in den Indikationen Dialyse sowie Ballondilatation der Herzkranzgefäße (Perkutane Transluminale Coronare Angioplastie, PTCA) klinisch getestet. PTCA ist einer der häufigsten Eingriffe zur Aufweitung beschädigter oder verengter Herzkranzgefäße.

„Flovagatran ist eine sinnvolle Ergänzung für unser derzeitiges Portfolio im Bereich Antithrombotika“, so Dr. Wolfgang Söhngen, Vorstandsvorsitzender der PAION AG. „Die Substanz hat unserer Ansicht nach das Potenzial, als Antikoagulans bei krankenhausbasierten Eingriffen eine breite Anwendung zu finden. Als ersten Schritt planen wir nun zusätzliche präklinische Untersuchungen als Basis für den Aufbau einer klinischen Entwicklungsstrategie für Flovagatran.“

###

Über PAION

PAION ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Arzneimittel zur Behandlung von thrombotischen Erkrankungen spezialisiert hat. Dies sind Erkrankungen, die durch die Blockierung eines Blutgefäßes aufgrund eines Gerinnsels hervorgerufen werden. Das derzeitige Hauptaugenmerk von PAION liegt auf der kausalen Behandlung von akutem ischämischen Schlaganfall. PAION beabsichtigt, sein Portfolio von Arzneimittelkandidaten unter Verwendung eines so genannten „Search-and-Development“-Ansatzes aufzubauen und zu

erweitern. Dementsprechend plant PAION, vielversprechende neue Präparate zu identifizieren, diese in Lizenz zu nehmen oder auf andere Weise zu erwerben und diese durch die klinische Entwicklung und das behördliche Zulassungsverfahren zu begleiten. Gegebenenfalls, insbesondere in den letzten Stadien der klinischen Entwicklung, des Zulassungsverfahrens sowie der Vermarktungsphase, strebt PAION die Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern an. Zum 31. Dezember 2007 beschäftigte PAION 53 Angestellte auf Vollzeitbasis.

Am 10. April 2008 gab die PAION bekannt, dass sie ein Angebot zur Übernahme des vollständigen verwässerten Aktienkapitals der CeNeS Pharmaceuticals plc. abgegeben habe. Dieses Angebot wird durch das Management der CeNeS unterstützt („recommended offer“). Die PAION befindet sich daher derzeit entsprechend des „Takeover Code“ des „UK Panel on Takeovers and Mergers“ in einer Angebotsphase („offer period“), aufgrund der sich für PAION-Aktionäre bestimmte zusätzliche Veröffentlichungspflichten beim Handel mit PAION-Aktien ergeben. Für weitergehende Informationen besuchen Sie bitte die PAION-Website unter www.paion.de/investors, auf der der vollständige Text der Angebots-Pressemitteilung vom 10. April 2008 sowie eine Pressemitteilung vom 14. April 2008 mit Hinweisen zu den erweiterten Meldepflichten zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt PAION

Dr. Peer Nils Schröder
Leiter Investor Relations/Public Relations PAION AG
Martinstraße 10–12
52062 Aachen
Tel.: +49 241 4453 152
E-Mail pn.schroeder@paion.de
www.paion.de